

In Niederösterreich nicht zu schlagen

Rollstuhltischtennis | Der BSV Weißer Hof war der erfolgreichste Club bei den Landesmeisterschaften.

Von Daniel Wertheim

Der BSV Weißer Hof war mit vier Gold- und einer Silbermedaille der erfolgreichste Verein bei den 28. Niederösterreichischen Landesmeisterschaften für Rollstuhlfahrer.

Doris Mader (Vize-Paralympicssiegerin 2012) verteidigte im Einzel, Doppel und Mixed-Doppel alle NÖ-Titel vom Vorjahr. Etwas schwerer hatte es Andreas Vevera, der als Nr. 3 gesetzte Paralympicssieger 2008 musste im Halbfinale gegen den topgesetzten Spieler Peter Wolf hart kämpfen und einen 0:2 Satzrückstand in ein glückliches 3:2 drehen. Im Finale traf er wie im Vorjahr auf Franz Heigl. Auch diesmal setzte sich Vevera

mit 3:1 durch und verteidigte seinen NÖ-Landesmeistertitel.

Kurz darauf gewann Vevera mit seiner Vereinskollegin Doris Mader den NÖ-Landesmeistertitel im Mixed-Bewerb gegen die Paarung Desch/Eder (VSV Amstetten). Im Herren-Doppel setzten sich Desch/Heigl (VSV Amstetten) im Finale gegen Vevera/Zottel (BSV Weißer Hof/NÖVSV) klar mit 3:0 durch.

„Für uns war es ein perfekter Auftakt in die neue Saison, auch wenn noch nicht alles wie erhofft lief. Gegenüber der internationalen Konkurrenz haben wir noch einiges aufzuholen. Es gibt aber Schlimmeres als mit mehreren Titeln in eine neue Saison zu starten“, schmunzelte Vevera.



Holten gemeinsam viermal Gold und einmal Silber: Doris Mader und Andreas Vevera (v.l.) vom BSV Weißer Hof.
Foto: BSV Weißer Hof